Münsterisches Intelligenzblatt.

Nro. 292. Sonntag den 6. December 1846.

Intelligenz-Comtoir im Ober-Post-Amts-Gebäude.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

1) Nachdem über den Nachlaß des zu Ahsen verstorbenen Holzhändlers Christoph Wiegmann auf Antrag der Beneficial-Erben heute der erbschaftliche Liquidations-Prozeß eröffnet worden, so wird Allen und Jedem, welche von dem verstorbenen Christoph Wiegmann etwas an Gelde, Sachen, Effekten oder Briefschaften hinter sich haben, aufgegeben, hiervon dem unterzeichneten Gerichte getreulich Anzeige zu machen und die Gelder oder Sachen, mit Vorbehalt ihrer Rechte, in das gerichtliche Depositum abzuliefern, und zwar unter der Warnung, daß, wenn den Beneficial-Erben dennoch etwas gezahlt oder ausgeantwortet wird, solches als nicht geschehen erachtet und zum Besten der Masse beigetrieben wird, wenn aber der Inhaber solcher Gelder oder Sachen dieselben verschweigen und zurückhalten sollte, er noch außerdem alles seines daran habenden Unterpfands- und anderen Rechts für verlustig erklärt wird.

Recklinghausen den 27. November 1846.

Königliches Land- und Stadt-Gericht.

Nothwendiger Verkauf.

Land- und Stadt-Gericht zu Münster.

2) Die den Erben des Notars Schepers hieselbst gehörigen Grundstücke und Renten, nämlich:

1) das in der Jüdefelder Laischaft sub Nro. 222 belegene Wohnhaus mit Wagen-Remise, Vordergebäude, Hausplatz und Hofraum, Flur 3. Nro. 133 und 135 cat., groß 3 □Ruthen 91 Fuß resp. 24 □Ruthen 84 Fuß, sowie mit dem Garten, groß nach Flur 3. Nro. 134 cat. 68 □Ruthen 45 Fuß; das Ganze gerichtlich abgeschätzt zu 8150 Thlr.;
2) das Wohnhaus Nro. 222 lit. K. daselbst mit Hausplatz und Hofraum, groß nach Flur 3. No. 130 cat. 6 □Ruthen 2 Fuß, gerichtlich abgeschätzt zu 1575 Thlr.;
3) das Wohnhaus Nro. 222 lit. L. daselbst mit Hausplatz und Hofraum, groß nach Flur 3. Nro. 131 cat. 5 □Ruth. 64 Fuß; abgeschätzt zu 1575 Thlr.;
4) das Wohnhaus Nro. 222 lit. M. daselbst mit Hausplatz und Hofraum, groß nach Flur 3. Nro. 132 cat. 5 □Ruth. 85 Fuß, abgeschätzt zu 1575 Thlr.;
5) das in der Liebfrauen-Laischaft hieselbst belegene Wohnhaus Nro. 304 mit Hausplatz und Hofraum, groß nach Flur 2. Nro. 185 cat. 3 □Ruthen 20 Fuß, abgeschätzt zu 336 Thlr. 20 Sgr.;
6) die in der Bauerschaft Mecklenbeck, Kirchspiels Lamberti, an der Aa und an der Mecklenbecker-Stiege belegene Wiese, Flur 8. Nro. 3 cat., groß 3 Morgen 93 □Ruthen 65 Fuß, mit dem östlich daran belegenen Ackerlande, groß nach Flur 8. Nro. 4 1 Morgen 54 □Ruthen 3 Fuß, zusammen gerichtlich abgeschätzt zu 616 Thlr. 1 Sgr. 3 dt.;
7) der Distrikt unkultivirten Heidegrundes auf der Galgheide, grenzend östlich an der Chaussee nach Dülmen, westlich am Grund des Kötters Eßmann, groß nach Flur 10. Nro. 75/18 cat. 7 Morgen 166 □Ruthen, gerichtlich abgeschätzt zu 171 Thlr. 20 Sgr.;
8) der in der Bauerschaft Mecklenbeck Kirchsp. Lamberti auf der Spitze zwischen der Chaussee nach Dülmen und der Landstraße nach Lüdinghausen belegene Kotten Nro. 45, bestehend aus Wohnhaus, Nebenhaus, Anbau, Hausplatz und Hofraum, Flur 10. Nro. 1, groß 8 □Ruthen 14 Fuß; Garten und Ackerland, groß nach Flur 10. Nro. 2 cat. 9 Morgen 151 □Ruthen 40 Fuß, im Ganzen abgeschätzt zu 1215 Thlr. 12 Sgr. 5 dt.;
9) die jährliche Erbpachts-Rente von 6 Thlr. mit dem eventuellen Heimfalls-Rechte von dem an den Kotter Kötter in der Bauerschaft Mecklenbeck Kirchspiels Lamberti vererbpachteten Heide-Distrikte in der Galgheide, groß nach Flur 10. Nro. 18/5 cat. 3 Morgen 24 □Ruthen 60 Fuß, mit einem jährlichen Katastral-Reinertrage von 15 Sgr. 8 dt.;
10) die jährliche Erbpachts-Rente von 22 Thlr. mit dem eventuellen Heimfalls-Rechte von dem an den Weber Joh. Heinrich Horstmann in der Bauerschaft Mecklenbeck Kirchspiels Lamberti vererbpachteten Grunddistrikte in der Galgheide, bestehend jetzt aus Gebäudeplatz, Flur 10. Nro. 16/3, groß 6 □Ruthen 84 Fuß, und Weide, groß nach Flur 10. Nro. 16/4 cat. 9 Morgen 124 □Ruthen 66 Fuß, mit einem jährlichen Katastral-Reinertrage von 5 Thlr. 12 Sgr. 1 dt.;
11) die jährliche Erbpachts-Rente von 8 Thlr. mit dem eventuellen Heimfalls-Rechte von dem an den Schneider Joseph Wiesmann im Kirchspiele Lamberti vererbpachteten Grunddistrikte in der Galgheide, groß nach Flur 10. Nro. 18/4/5 cat. 5 Morgen 25 □Ruthen 30 Fuß, mit einem jährlichen Katastral-Reinertrage von 25 Sgr. 8 dt.;

12) die jährliche Erbpachts-Rente von 22 Thlr. mit dem eventuellen HeimfallsRechte von dem an den Kötter Anton Dicke-Wiesmann in der Bauerschaft Mecklenbeck Kirchspiels Lamberti vererbpachteten Grunddistrikte in der Galgheide, groß nach Flur 10. Nro. 16/1 cat. 9 Morgen 131 □Ruthen 50 Fuß, mit einem jährlichen Katastral-Reinertrage von 3 Thlr. 7 Sgr. 4 dt.;

13) die jährliche Erbpachts-Rente von 12 Thlr. mit dem eventuellen Heimfalls-Rechte von der an den Kötter Anton Pleister in der Bauerschaft Mecklenbeck Kirchspiels Lamberti vererbpachteten Grunddistrikten in der Galgheide, groß nach Flur 10. Nro. 18/4/1 cat. 4 Morgen 144 □Ruthen und Flur 10. Nro. 18/4/6 cat. 2 Morgen 102 □Ruthen 40 Fuß, mit einem jährlichen Reinertrage von 2 Thlr. 6 Sgr. 10 dt.;

14) die jährliche Erbpachts-Rente von 20 Thlr. 20 Sgr. mit dem eventuellen Heimfalls-Rechte von dem an den Gastwirth Joh. Heinrich Eßmann im Kirchspiele Lamberti vererbpachteten Grunddistrikte in der Galgheide, groß nach Flur 10. Nro. 74/18 cat. 12 Morgen 172 □Ruthen 60 Fuß, mit einem jährlichen Katastral-Reinertrage von 2 Thlr. 4 Sgr. 10 dt.;

15) die jährliche Erbpachts-Rente von 10 Thlr. mit dem eventuellen Heimfalls-Rechte von den dem Kötter Kintrup Kirchspiels Lamberti vererbpachteten Grunddistrikten in der Galgheide, bestehend aus Hausplatz-Hofraum, groß nach Flur 10. Nro. 76/18 cat. 18 □Ruthen, und aus Heide, groß nach Flur 10. Nro. 77/18 cat. 6 Morgen 126 □Ruthen, mit einem jährlichen Katastral-Reinertrage von 3 Thlr. 17 Sgr. 4 dt.;

16) die jährliche Erbpachts-Rente von 8 Thlr. mit dem eventuellen Heimfalls-Rechte von dem an den Zimmermann Joh. Hermann Stielhoff in der Bauerschaft Mecklenbeck Kirchspiels Lamberti vererbpachteten Distrikte Heidegrund in der Galgheide, groß nach Flur 10. Nro. 18/4/4 cat. 4 Morgen 158 □Ruthen, mit einem jährlichen Katastral-Reinertrage von 24 Sgr. 5 dt.;

sollen in dem an der Gerichtsstelle auf den 13. Februar 1847 bestimmten Termine unter den nebst der Taxe im Bureau III. einzusehenden Bedingungen im Wege nothwendiger Subhastation der Theilung wegen meistbietend verkauft werden.

Nothwendiger Verkauf.

Land- und Stadt-Gericht zu Münster.

3) Nachstehende in der Bauerschaft Eikenbeck, Kirchspiels Rinkerodde, belegenen Immobilien des Schmidts Rötger Gahle, als:

1) Wohnhaus Nro. 48 cat. nebst Hausplatz, nach Flur 12. Nro. 62 groß 9 □Ruthen 80 Fuß, geschätzt zu 179 Thlr. 2 Sgr. 11 dt.;
2) das Grundstück Flur 12. Nro. 59, Acker, groß 70 □Ruthen 30 Fuß, geschätzt zu 179 Thlr. 9 Sgr. 2 dt.;
3) Garten, Flur 12. Nro. 61, groß 75 □Ruthen 90 Fuß, geschätzt zu 47 Thaler 4 Sgr. 7 dt.;
4) am Garten Holz, Flur 12. Nro. 63, groß 32 □Ruthen 9 Fuß, geschätzt zu 2 Thlr. 29 Sgr. 7 dt.;

zufolge der nebst Hypothekenschein in der Registratur einzusehenden Taxe, sollen am 23. März künftigen Jahres Vormittags 11 Uhr an hiesiger Gerichtsstelle subhastirt werden.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht zu Dorsten.

Nothwendiger Verkauf.

4) Der dem Bernard Heinrich Wieschermann zugehörige, in der Bauerschaft Fuhlenbrock Kirchspiels Bottrop sub Nro. 70 belegene, im Hypothekenbuche vol. I. pag. 517 eingetragene, aus den Parzelen Flur 10. Nro. 107 und 139 nebst Wohnhause bestehende Wieschermanns-Kotten, gerichtlich abgeschätzt nach Abzug der Lasten auf 321 Thaler 29 Sgr. 4 1/2 dt., soll am

6. April 1847 Morgens 11 Uhr

am Gerichts-Tage zu Bottrop verkauft werden. Hypothekenschein ist im Bureau I. einzusehen. Zu diesem Termine wird namentlich der Bernard Schulte Nienhaus, früher zu Berge, hierdurch vorgeladen.

Vermischte Nachrichten.

Holz-Verkauf.

5) Der Holzbestand in dem zum Hause Assen, Kirchspiels Lippborg, gehörigen Forstdistrikt Stockumerholt, bestehend in 448 Stück zu Bau- und Schiffbauholz und zu Eisenbahn-Schwellen tauglicher Eichen, sowie in Schlagholz, soll am 22. d. Mts. des Morgens 10 Uhr in der Behausung des Gastwirths Herrn Fischer dahier in zwei Abtheilungen s. R. meistbietend verkauft werden.

Lippborg im Kreise Beckum den 5. December 1846.

Boeckmann, gräflich von Galenscher Oberförster.

Holz-Verkauf.

6) Am Donnerstage den 10. December c., des Vormittags 10 Uhr anfänglich, sollen auf dem Moddicks-Colonate hiesigen Kirchspiels, im sogenannten Nachtkampe, ganz in der Nähe der Münster-Hammer Chaussee 95 Stück größtentheils starker und schöner, zu Schiffbau und Nutzholz tauglicher Eichen aus freier Hand mit dem Meistgebote verkauft werden, wozu ich Kaufliebhaber einlade.

Kirchspiel Drensteinfurt den 30. November 1846. Gerhard Moddick.

7) Montag den 7. December curr. Vormittags 9 Uhr sollen in meiner Wohnung, Aegidii-Straße Nro. 107, eine Parthie Gummi-Schuhe, gefütterte und Filz-Pantoffeln, Tücher, Pelzstiefeln, Strohtaschen, Nähseide, Strickgarn und viele sich zu Weihnachts-Geschenken eignende Gegenstände an den Meistbietenden verkauft werden.

Jodoc Rachel, Auct.-Commissair.

(Hierzu eine Beilage.)

Beilage zum Münsterisch. Intelligenzblatt.

Nro. 292. Sonntag den 6. December 1846.

Vermischte Nachrichten.

Concert-Anzeige.

8) Mittwoch den 9. d. Mts. werden Unterzeichnete hierselbst im Theater ein großes Concert (bei geheiztem Hause) zu geben die Ehre haben, worüber die Zettel das Nähere anzeigen werden. Es laden hierzu ein:

Val. Müller, Violonzellist.
Ch. Finhold, Solo-Trompeter beim Musik-Chor des 13. Infanterie-Regiments.

9) Sonntag den 6. und Dienstag den 8. dieses wird Herr Helfen aus Paris mit seinen Begleitern ein zweites und drittes Concert bei mir geben.
Anfang 2 1/2 Uhr. F. Märtens auf der Insel.

10) Am Sonntag den 6. d. musikalische Abend-Unterhaltung, vorgetragen von Emanuel Helfen, Violinist aus Paris, und Gesellschaft, im Saale des Herrn Peter Sauer.
Anfang 7 Uhr. Entree 2 1/2 Sgr. Emanuel Helfen.

11) Meine lieben Freunde und Bekannten,
Ich mußte fort, und konnte nicht länger warten.
Lebt wohl, lebt wohl! Ade, Ade!
Bis ich Euch einst mal wiederseh'.
Hinko.

12) Eine große Auswahl gedruckter Nessel, Poil de chevre, Berliner Gingham, leinene und baumwollene Taschentücher, Strohtaschen, Filzschuhe und mehrere zu Weihnachts-Geschenken passende Artikel zu sehr billigen Preisen bei
Franz Welter in der Frauenstraße.

13) Mein Chocoladen-Lager aus der Fabrik von Jordan et Timaeus in Dresden, in feinster Vanille-, Gewürz-, Gesundheits-, Bittere-, Isländisch Moos-, Gersten-, Brust-, Osmazom oder Bouillon-, Eicheln-, Mandelmilch-, Arrow-Root-, Zittwer-, China-, Salep-, Carrageen- und Rhabarber-Chocolade bestehend, ist durch frische Zusendung vollständigst assortirt, und erlaube ich mir, solches zu empfehlen.
F. Meyer, Principal-Markt.

14) Große spanische Kastanien, beste Catharinen-Pflaumen, Tafel-Rosinen, Prinzeß-Mandeln, Feigen, Succade, fetten Schweizer-, Limburger-, Edamer-, Tafel-, Kräuter- und Nieheimer-Käse und Mainzer Sauerkraut empfiehlt
Wilhelm Hoeter, Roggenmarkt.

15) Wegen Aufgeben meiner bisher geführten Porzellan-, Crystall-, Galanterie- und Kurze-Waaren-Handlung verkaufe ich alle in dies Fach einschlagende Artikel zu bedeutend herabgesetzten Preisen, und empfehle dieselben zur gefälligen Abnahme.

Münster den 5. December 1846. Joh. Meiners.

16) Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß wieder Winter- und Kinder-Kappen nach dem neuesten Façon vorräthig sind, und empfiehlt solche nebst einer schönen Auswahl von bunten und schwarzen Shlips und Kragen, sowie auch schöne Sayette, Näh- und Strick-Baumwolle, Seide, Watten, Zwirn ꝛc. bestens

H. Frenzer, Altenfischmarkt Nro. 311.

17) Mein Lager lack. Korbwaaren ist durch neue Zufuhr vervollständigt. Löwenstein.

18) Von jetzt an wohne ich bei dem Schmiedemeister Meister Melchers auf Aegidii-Straße Nro. 109. Ludwig Jacobi, Klempner.

19) Ein erfahrner Bäcker-Geselle wird gegen 1. April gesucht. Von wem, sagt die Expedition des Merkurs.

Todes-Anzeige.

20) Es hat Gott gefallen, meinen lieben Mann resp. unsern Vater und Schwiegervater, den Schlossermeister Everhard Grönhoff zu sich in die Ewigkeit zu nehmen. Durch einen frommen christlichen Lebenswandel vorbereitet, durch langwierige schwere Brustleiden geprüft und durch wiederholten Empfang der h. Sakramente gestärkt, starb er völlig ergeben in den göttlichen Willen am 2. d. Mts. im 66. Jahre seines thätigen Lebens.

Indem wir diesen Trauerfall Verwandten und theilnehmenden Freunden ergebenst anzeigen, empfehlen wir die Seele des Verstorbenen ihrem christlichen Gebete.

Münster den 4. December 1846. Wittwe Grönhoff, geb. Beckmann, nebst Kindern und Schwiegerkindern.

Marktpreise zu Münster, im December 1846 vom Preuß. Scheffel.

Datum.	Weitzen.			Roggen.			Gerste.			Buchweitzen.			Hafer.			Kartoffeln.		
	Rt.	Sg.	dt.	Rt.	Sg.	dt.	Rt.	Sg.	dt.	Rt.	Sg.	dt.	Rt.	Sg.	dt.	Rt.	Sg.	dt.
5.	3	10	—	3	7	6	2	2	6	2	5	—	1	8	6	—	28	—